



Klischee-Alarm?

Verstehe...

nunja, die Protagonistin verliebt sich immer in die falschen Männer. Sie hat ein Faible für Abenteuerertypen, das ist ihr großes Problem. Sie ist übertrieben gewissenhaft und perfektionistisch, macht immer das, was andere von ihr erwarten, hat nicht den Mut, ihren eigenen Weg zu gehen.

Sie ist gefallsüchtig in dem Sinn, dass sie alles mögliche tut, um anderen zu gefallen: trainieren für eine perfekte Figur, wenn sie ein Essen zu Hause ausrichtet, müssen die Servietten zur Sauce passen usw.

Sie beschwert sich nicht, wenn jemand sich ihr gegenüber doof verhält, sie sucht immer eine Erklärung dafür, weshalb er ja nicht anders konnte.

Eine illustere "Macke" im Sinn von Plastikbläschen zerdrücken hat sie derzeit noch nicht. Es wäre aber supersimpel, eine solche Macke noch in das bereits fertige Buch hineinzuschreiben.

Ich habe das ganze sehr dicht am "Plot" geschrieben, also: ich habe nichts hineingeschrieben, was nicht relevant ist oder den Leser nicht weiterführt.

Die männliche Hauptfigur hat dagegen viele Marotten und Macken und das Buch hat ein deutliches Gewicht auf der männlichen Hauptfigur. Die weibliche Hauptfigur ist ja auch nur eine von zwei Hauptfiguren.

In der Tat spielt die männliche Figur die weibliche ein bisschen "an die Wand". Letztlich handelt es sich im Fall der beiden um ein narzisstisches Beziehungsgeflecht: beide leiden unter einer narzisstischen Persönlichkeitsstörung. Aber während er ein lauter, präsenter Mensch ist, der das Geschehen durch sein Verhalten dominiert, ist sie diejenige, die ihn bewundert und gern teilhaben möchte an seinem vermeintlichen Glanz. Sie emanzipiert sich im Verlauf der Geschichte langsam aber sicher von diesem Wunsch, von diesem Mann und von ihrem eigenen In-sich-gefangensein.

Man kann ihr nicht willkürlich einen Hummer oder einen Ferrari in die Garage stellen - sie könnte auch nicht in einem Hausboot oder einem Loft wohnen, das würde zu dieser Figur überhaupt nicht passen. Die Geschichte verlangt eine weibliche Figur, die eher angepasst ist und die sich nach dem großen "Ausbruch" sehnt.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).